

Intensivbegleitung am Comer See



Informationen für Paartherapeuten & Coaches

Ablauf und fachlicher Rahmen

Die dreitägige Intensivbegleitung von viva.coach ist kein frei buchbares Standardformat. Sie richtet sich an Paare, bei denen ein zusammenhängender intensiver Arbeitsrahmen fachlich sinnvoll erscheint und die bereit sind, sich über mehrere Gesprächs-, Reflexions- und Arbeitsphasen hinweg aktiv mit ihrer Beziehung auseinanderzusetzen.

Gerade bei einem hochwertigen und zeitlich konzentrierten Format ist es wichtig, die Voraussetzungen im Vorfeld sorgfältig zu prüfen. Eine Garantie für einen bestimmten Verlauf oder ein bestimmtes Ergebnis kann und soll es dabei nicht geben. Ziel der Vorbereitung ist vielmehr, möglichst realistisch einzuschätzen, ob das Paar für diese Form der intensiven Arbeit geeignet ist und ob die relevanten Themen innerhalb des vorgesehenen Rahmens sinnvoll bearbeitet werden können.

Vorbereitung und Eignungsprüfung

Vor einer Intensivbegleitung finden in der Regel ein bis zwei vorbereitende Gespräche statt.

Wenn das Paar bereits von einem Coach, Paartherapeuten oder einer anderen Fachperson begleitet wird, ist deren Einschätzung für uns besonders wertvoll. Gemeinsam soll vorab betrachtet werden, ob beide Partner ausreichend bereit und in der Lage sind,

- sich auf einen intensiven gemeinsamen Prozess einzulassen,
- die eigene Perspektive zu reflektieren,
- unterschiedliche Sichtweisen auszuhalten,
- Verantwortung für den eigenen Anteil zu übernehmen und
- zwischen den einzelnen Arbeitsphasen auch selbstständig weiterzuarbeiten.

Wenn bereits im Vorfeld erkennbar ist, dass zentrale Themen den verfügbaren zeitlichen Rahmen deutlich überschreiten dürften, sollte dies frühzeitig besprochen werden. Gegebenenfalls kann dann geprüft werden, ob eine Verlängerung organisatorisch möglich und fachlich sinnvoll ist.

Strukturierte Vorbereitung des Paares

Beide Partner füllen vor der Intensivbegleitung einen strukturierten Fragebogen getrennt und unabhängig voneinander aus.

Dadurch erhalten wir bereits vor Beginn einen differenzierten Eindruck von den jeweiligen Wahrnehmungen, Belastungen, Erwartungen, Konfliktthemen und Zielen.

Die Antworten des jeweils anderen Partners werden nicht offengelegt. Vertraulichkeit und Datenschutz werden während des gesamten Prozesses gewährleistet.

Der Fragebogen dient nicht dazu, vorab eine „richtige“ Sicht auf die Beziehung festzustellen. Er soll vielmehr unterschiedliche Perspektiven sichtbar machen und die Vorbereitung der gemeinsamen Arbeit erleichtern.

Ablauf vor Ort

Die Intensivbegleitung erstreckt sich grundsätzlich über drei zusammenhängende Tage.

Tag 1 – Ankommen und erste Arbeitsphase

Das Paar reist am ersten Tag an und bezieht den für es vorgesehenen Bereich der Villa.

Die erste gemeinsame Arbeitsphase beginnt in der Regel gegen 14 Uhr und umfasst ungefähr drei Stunden.

Ziel des ersten Tages ist es, die zentralen Themen zu fokussieren, den Auftrag für die kommenden Tage zu schärfen und erste Dynamiken sichtbar und bearbeitbar zu machen.

Tag 2 – Intensive Arbeitsphase

Der zweite Tag bildet den Schwerpunkt der Intensivbegleitung.

Je nach Situation und Arbeitsweise stehen insgesamt ungefähr fünf bis sechs Stunden für Gespräche, systemische Arbeit, Reflexion und weitere Übungen oder Arbeitsphasen zur Verfügung.

Zwischen den einzelnen Einheiten sollen bewusst Pausen und Zeiträume entstehen, in denen das Paar Eindrücke verarbeiten und gegebenenfalls eigene Aufgaben oder Gespräche fortsetzen kann.

Am Abend ist für das Paar ein besonderes Überraschungsdinner vorgesehen. Es ist bewusst kein therapeutischer Termin, sondern soll einen anderen gemeinsamen Rahmen eröffnen und neue gemeinsame Erfahrungen ermöglichen.

Tag 3 – Vertiefung und Transfer

Am dritten Tag findet eine ausführliche Abschluss- und Transferphase von ungefähr drei Stunden statt.

Dabei wird gemeinsam betrachtet,

- was sich während der vergangenen Tage gezeigt oder verändert hat,
- welche Themen weiter bearbeitet werden sollten,
- welche Vereinbarungen oder nächsten Schritte sinnvoll erscheinen und
- wie der Übergang zurück in den Alltag beziehungsweise in eine bereits bestehende Begleitung gestaltet werden kann.

Unterbringung

Das Paar wohnt während der Intensivbegleitung im oberen Bereich der Villa.

Es kann selbst entscheiden, ob beide Partner gemeinsam ein Schlafzimmer nutzen möchten oder ob zwei getrennte Zimmer gewünscht werden.

Die begleitende Fachperson wohnt räumlich getrennt im unteren Bereich der Villa, beispielsweise in der Gartensuite. Sie kann dort allein oder – nach vorheriger Abstimmung – gemeinsam mit ihrer Partnerin oder ihrem Partner wohnen.

Diese räumliche Trennung ist bewusst vorgesehen: Die Arbeitsphasen sind intensiv, gleichzeitig benötigt das Paar zwischen den Einheiten einen eigenen privaten Rückzugsraum.

Fachliche Gestaltung

viva.coach macht der jeweils verantwortlichen Fachperson keine starre methodische Vorgabe für die Durchführung der Paararbeit.

Wir bevorzugen eine systemische Arbeitsweise, weil sie der Grundausrichtung von viva.coach entspricht. Wenn eine qualifizierte Fachperson mit einem anderen fachlich begründeten Ansatz arbeitet, kann auch dies grundsätzlich möglich sein.

Entscheidend sind für uns:

- die fachliche Eignung des Paares,
- ein nachvollziehbarer Arbeitsauftrag,
- eine realistische Planung für die verfügbaren Tage,
- eine professionelle Durchführung und
- eine sorgfältige Einschätzung dessen, was innerhalb des Intensivformats erreicht beziehungsweise sinnvoll angestoßen werden kann.

Die konkrete therapeutische oder beratende Arbeit bleibt grundsätzlich in der fachlichen Verantwortung der jeweils durchführenden Fachperson.

Begleitung, fachlicher Austausch und Supervision

Bei einzelnen Intensivbegleitungen kann nach vorheriger Abstimmung zusätzlich eine Fachperson von viva.coach den Prozess punktuell begleiten oder Einblick in einzelne Arbeitsphasen erhalten.

Dadurch kann bei Bedarf eine zusätzliche fachliche Perspektive eingebracht werden.

Ebenso kann eine Supervision oder strukturierte Fallreflexion für die begleitende Fachperson angeboten werden. Dieses Angebot ist optional und hängt von den jeweiligen fachlichen und terminlichen Möglichkeiten ab.

Dabei geht es nicht darum, die Verantwortung der durchführenden Fachperson zu ersetzen. Ein zusätzlicher Blick kann insbesondere bei komplexen oder emotional stark aufgeladenen Situationen helfen, Hypothesen, Dynamiken und den weiteren Arbeitsauftrag noch einmal zu reflektieren.

Unser gemeinsamer Anspruch

Eine dreitägige Intensivbegleitung kann keine bestimmte Entwicklung garantieren.

Gerade weil Paare für dieses Format erheblich mehr Zeit, Aufmerksamkeit und finanzielle Mittel investieren als für einzelne Gesprächstermine, möchten wir die Entscheidung für eine Intensivbegleitung jedoch besonders sorgfältig vorbereiten.

Unser Anspruch ist daher nicht, möglichst viele Intensivbegleitungen durchzuführen.

Unser Anspruch ist, diejenigen Paare in dieses Format aufzunehmen, bei denen ein solcher Rahmen fachlich sinnvoll erscheint und bei denen beide Partner bereit sind, diese drei Tage ernsthaft für ihre gemeinsame Arbeit zu nutzen.

Für Coaches und Paartherapeuten bedeutet das zugleich: Sie können ihren Klienten beziehungsweise Paaren ein zusätzliches intensives Format anbieten, ohne ihre bisherige Begleitung aufgeben zu müssen. Die konkrete Zusammenarbeit, Rollenverteilung und der fachliche Rahmen werden jeweils vorab gemeinsam abgestimmt.



Wenn Sie ein Paar begleiten, für das ein solcher
zusätzlicher Rahmen sinnvoll sein könnte, sprechen
Sie uns gerne persönlich an.

In einem vertraulichen Austausch klären wir
zunächst, ob eine Intensivbegleitung für die konkrete
Situation grundsätzlich in Betracht kommt.



viva.coach

Frankfurt | Koblenz | Moltrasio (Comer See)

Internet: viva.coach

Instagram: [viva.coach](https://www.instagram.com/viva.coach)

LinkedIn: [viva.coach](https://www.linkedin.com/company/viva-coach)